

---

Subject: Vorstellung und ein paar Fragen...

Posted by [FieseFrise](#) on Fri, 06 Aug 2010 13:26:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute, ich hab mich dann mal nach über einem Jahr stillen mitlesens auch angemeldet...

Ich hab ungefähr seit ich 19 Jahre alt bin HA (jetzt 28). Letztes Jahr war ich dann ca. bei NW 2,5 angekommen, und auch wenn mich der HA vorher nicht unbedingt so gestört hat, war das dann der Zeitpunkt an dem das ganze für mich doch zum kosmetischen Problem wurde. Der Nickname kommt nicht von ungefähr.. ;)

Naja, ich bin dann schnurstracks zu meiner Dermatologin gelaufen, welche mir dann Proscar verschrieben hat. Hatte das anfangs nur geviertelt, aber da mir das ein wenig zu sehr auf die "Standfestigkeit" ging, mach ich mir nun etwas mehr Arbeit und fünftel sie - und seitdem sind die NW praktisch nicht mehr vorhanden. Brüste sind mir bisher auch keine gewachsen...

Die Wirkung war bisher nicht unbedingt schlecht, nach ca. 9 Monaten kann ich sagen ich bin ungefähr auf NW2 runter (auch wenn die neuen Haare nicht unbedingt ganz so dick, kräftig und lang sind wie meine Restlichen) und ich hab im Bereich zwischen NW1 und 2 ziemlich viele Flaumhärchen (welche sich aber sehr einfach auszupfen lassen), gespickt mit ein paar neuen Terminalhaaren. Was so vom Kopf fällt hat sich eigentlich nur unwesentlich reduziert, denn ich hab immer noch morgens Haare auf dem Kopfkissen und in der Dusche oder beim stylen immer noch ein paar in der Hand. Ich versuch allerdings dem nicht soviel Bedeutung beizumessen, sondern eher darauf zu achten, was sich auf dem Kopf tut. Ein wenig geschockt war ich allerdings, als ich erfuhr, dass ich kein Blut mehr spenden darf bzw. erst wieder, wenn ich Fin 2 Jahre abgesetzt habe.

Ich bin jetzt irgendwie an einem Scheidepunkt: Wenn sich der ganze Flaum (also nur die relativ unpigmentierten Haare mit bis zu 1 cm Länge) zu Terminalhaaren auswachsen würde, hätte ich eine für mich absolut zufriedenstellende Haarlinie.

Zudem überlege ich seit Anfang an ob ich nicht eventuell Minoxidil zusätzlich zu Finasterid noch mit dazunehme. Ich hatte mir das Kirkland Minox sogar schon bestellt und hatte es mal 3 Wochen probiert - jedoch find ich Konsistenz, Rückstände und Handhabung, letzteres gerade bei meinen etwas längeren Haaren, mehr als beschissen. Man muss dazu allerdings sagen, dass ich generell nicht unbedingt ein Fan von topischen Mitteln bin - und ehrlich gesagt finde ich die Vorstellung noch von einem weiteren Präparat "abhängig" zu sein eher nicht so toll. Nebenwirkungen hatte ich in diesen 3 Wochen jedenfalls absolut keine.

So, jetzt der Fragenkatalog:

- 1) Wie sind eure Erfahrungen betreffend Flaum -> Terminalhaar so? Kann sich da mit Finasterid allein nach 9 Monaten noch was tun?
- 2) Was würdet ihr tun? Minox dazu nehmen oder Fin noch etwas Zeit geben?
- 3) Die einzige Möglichkeit die ich sehe, dass ich Minox je (regelmäßig) verwenden würde, ist es nur abends vor dem Schlafen aufzutragen... bleibe ich da bei 1ml oder sollte ich besser 2ml nehmen? Zudem wäre ich über ein paar Tipps zum auftragen bei längeren Haaren dankbar (ich hab leider nur die Pipette von den Kirkland-Flaschen).

4) Gibt es noch andere (vorzugsweise systemische) Mittel, die zumindest ein wenig(nachgewiesen)unterstützen könnten? Wobei ich glaube, dass schwache DHT-Hemmer da ohnehin keinen großen zusätzlichen Nutzen bringen würden, da ich ja eh schon Fin nehme. Sollte also mehr in die durchblutungs- und wachstumsfördernde Richtung gehen.

Noch eine kleine Empfehlung:

Ich benutze das Elvital Multivitamin Pflegeshampoo von L'Oréal und kann es echt empfehlen... bringt zwar natürlich nichts gegen Haarausfall, aber es ist sehr mild, ich hab beim shampooieren weniger Haare in der Hand und wenn der ein oder andere wie ich AGA-bedingt das Problem hat, dass die vorderen Haarsträhnen etwas stumpf, dünn und trocken aussehen, bringt das wieder etwas Glanz und Volumen rein. Kostet auch nicht die Welt. :)

Und wenn ich hier teilweise lese wie sich manche Leute wegen ihrem HA fertig machen... Also ich bin jetzt nicht unbedingt der hübscheste, aber mir passiert (trotz fortgeschrittener AGA) immer noch, dass mir eine Frau (die nicht mit mir verwandt oder liiert ist) unvermittelt die Haare durchwuschelt. Will sagen: Lasst euch um Gottes Willen nicht auf ein Merkmal reduzieren, das Gesamtpaket zählt und am Rest kann man einiges machen. Denkt immer daran.. Frauen gehen auch aufs Klo und kochen auch nur mit Wasser - und kämpfen im wesentlichen eigentlich meistens mehr mit ihrer äusseren Erscheinung als wir.

---